

Mafia im Autobusiness: Georgier vor Gericht entlarvt!

Europol deckt georgische Mafia-Autoschieberei auf: Ein Angeklagter steht in Eisenstadt vor Gericht, Alibis wanken.



BEZIRK NEUSIEDL/SEE, Österreich - Europol hat einen Verdächtigen entlarvt, der als Mitglied einer georgischen Mafia-Bande im Zusammenhang mit mutmaßlicher Autoschieberei von Luxusfahrzeugen in Österreich vor Gericht steht. Der Angeklagte, ein 40-jähriger dreifacher Familienvater, hatte sich als unschuldiger Unternehmer bezeichnet. Dennoch präsentierte ein erfahrener Kriminalist am zweiten Verhandlungstag belastende Beweise und wies die Alibi-Erklärungen des Beschuldigten als „kompletten Blödsinn“ zurück. Der Ermittler bestätigte, dass Europol Informationen über die Zugehörigkeit des Angeklagten zu einer großen georgischen Verbrecherorganisation erlangt hatte, die von internationalen Kontakten in Bulgarien und darüber hinaus informierte. Der

Kriminalist teilte mit, dass in der gesamten Region rund ein Dutzend weitere Mittäter identifiziert werden konnten, was die Dimension des Verbrechens verdeutlicht. Laut seinem Bericht wurden in den letzten Monaten mehr als 30 gestohlene Fahrzeuge dokumentiert und in mehreren Ländern transportiert, darunter Georgien, Rumänien, und Deutschland.

Der Kampf gegen organisierte Kriminalität

Die Vorsitzende des Schöffensenats stellte in den Mittelpunkt, dass heutzutage organisiert agierende Banden viel weniger restriktiv arbeiten als früher und mit erheblichem Gewinn aus dem Verkauf von Luxusfahrzeugen rechnen. Die aktuellen Ermittlungen haben nicht nur eine Halle in der Nähe von Berlin zur Aufbereitung der Fahrzeuge aufgedeckt, sondern auch Detailnachweise, die die Routen der Autoschieber durch mehrere Länder bis hin zu einem klaren Zeitrahmen belegen. Der Kriminalist präsentierte akribisch gesammelte Daten, die den Angeklagten gegenüber den Ermittlungen belasten. Trotz eines verbalen Schlagabtausches zwischen dem Verteidiger und dem Ermittler, bleiben die Verdachtsmomente aufgrund der vorliegenden Beweise bestehen, während die Staatsanwaltschaft die Einvernahme eines in Deutschland verhafteten Mitverschwörers forderte.

Europol, als zentrale Polizeibehörde der Europäischen Union, spielt eine entscheidende Rolle bei der Koordination nationaler Polizeibehörden im Kampf gegen grenzüberschreitende Kriminalität. Gegründet, um den Austausch von Informationen zu erleichtern und die nationale Strafverfolgung zu unterstützen, hat Europol in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen. Die Organisation ist nicht nur für die Bekämpfung von Drogenhandel und Geldwäsche zuständig, sondern auch für die umfangreiche Analyse von Daten zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität. In diesem Kontext betont der Europäische Polizeidienst den Wert internationaler Zusammenarbeit, ohne die kein effektiver Kampf gegen das Verbrechen möglich wäre, wie man es auch in der aktuellen

Situation beobachten kann, in der europäische Ermittler zusammenarbeiten, um die kriminellen Strukturen zu durchbrechen. So berichtete **meinbezirk.at**, dass die Verfahren nun auf Anfang Februar 2025 vertagt wurden, während der Angeklagte bis dahin in U-Haft bleibt.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität, Menschenhandel
Ort	BEZIRK NEUSIEDL/SEE, Österreich
Festnahmen	1
Quellen	• www.meinbezirk.at • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at